

Oberösterreichischer



Landesrechnungshof

Folgeprüfung

Flughafen Linz GesmbH

Bericht

Auskünfte

Oberösterreichischer Landesrechnungshof

A-4020 Linz, Promenade 31

Telefon: #43(0)732/7720-11426

Fax: #43(0)732/7720-214089

E-mail: post@lrh-ooe.at

Impressum

Herausgeber: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
A-4020 Linz, Promenade 31

Redaktion und Grafik: Oberösterreichischer Landesrechnungshof
Herausgegeben: Linz, im Juni 2008

Der Kontrollausschuss des Oö. Landtages hat sich in seiner Sitzung am 29. Juni 2007 mit dem Bericht des Landesrechnungshofes über die Initiativprüfung der Flughafen Linz GesmbH befasst (Zl. LRH-120006/9-2007-Gr). Dabei hat der Kontrollausschuss festgestellt, dass nachstehend angeführte Kritikpunkte als Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge im Sinne des § 9 Abs. 2 des Oö. Landesrechnungshofgesetzes zu betrachten sind:

I. Unterstützung bzw. Überwachung des Flughafen-Managements im Hinblick auf folgende Handlungsempfehlungen (ab sofort):

1. Intensivierung einer koordinierten Zieldefinition und Produktentwicklung mit Wirtschaft und Tourismus; koordinierte Vermarktung dieser Produkte
2. Fortsetzen der Bestrebungen, die luftfahrtspezifischen Interessen der Betroffenen (Airlines, Fluggäste, Unternehmer aus Tourismus und Wirtschaft, Eigentümer, Anrainer) abzustimmen und einen koordinierten Auftritt der Interessenten (Flughafen, Wirtschaft, Tourismus) gegenüber den Airlines zu erreichen
3. Weiteres aktives Mitwirken in anderen Netzwerken zum Zweck der Kontaktpflege mit den Kunden, der Verkehrs- und Standortentwicklung der Flughafenregion, des Benchmarkings und des Marktüberblicks, sowie zur Wahrung der Anrainerinteressen usw.
4. Laufende Strategieevaluierung

II. Folgenabschätzung der Flughafen-Strategie aus Sicht der landespolitischen Zielsetzungen (ab sofort); dabei Beleuchtung folgender Aspekte:

1. Wertschöpfung in Oberösterreich (vor allem Lowcost- und Frachtgeschäft)
2. Qualität des Wirtschaftsstandorts
3. Arbeitsmarktpolitische Effekte
4. Kapazitätsanforderungen an die Verkehrswege (vor allem Frachtgeschäft)
5. Auswirkungen auf Umweltqualität und Umweltkosten

III. Systembedingte Sicherstellung einer zwischen allen betroffenen Fachbereichen des Landes abgestimmten, strategischen Ausrichtung von Landesunternehmen vor deren Strategie-Genehmigungen (Umsetzung in Abstimmung mit dem WOV-Prozess)

Der LRH hat nunmehr in der Zeit vom 15. Mai 2008 bis 9. Juni 2008 in einer Folgeprüfung beurteilt, inwieweit die Beschlüsse des Kontrollausschusses umgesetzt worden sind.

Mit der Durchführung der Folgeprüfung war seitens des LRH Mag. Ronald Gruber betraut.

Übersicht über die aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses gesetzten Maßnahmen

	Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses	Referenz Bericht	Maßnahmen	Beurteilung der Umsetzung durch den LRH		Stellungnahme der Landesregierung	Anmerkungen des LRH	
				vollständig umgesetzt	nicht umgesetzt			
1.	Unterstützung bzw. Überwachung des Flughafen-Managements im Hinblick auf folgende Handlungsempfehlungen (ab sofort):	siehe 1a – 1d	Die Unterstützung bzw. Überwachung erfolgt laufend durch die Direktion Finanzen im Rahmen des Beteiligungsmanagements des Landes bzw. im Wege des mit Vertretern des Landes besetzten Aufsichtsrats der Gesellschaft.	X				
1a.	Intensivierung einer koordinierten Zieldefinition und Produktentwicklung mit Wirtschaft und Tourismus; koordinierte Vermarktung dieser Produkte	Berichtspunkte 7.2 und 8.2	<p>Die touristischen Networking-Aktivitäten bezüglich gemeinsamer Produktentwicklung und Wahrung der luftfahrtspezifischen Interessen der Betroffenen wurden auf verschiedenen Ebenen (Politik, Verwaltung, öffentlicher und privater Sektor) stark ausgeweitet. Die gesetzten Maßnahmen zeigten erste positive Wirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akquirierung vier neuer Flugverbindungen (davon eine im Flugfrachtverkehr) • Steigerung des Fluggastaufkommens von 727.000 auf rd. 800.000 p.a. im Beobachtungszeitraum von 2005 bis dato • Steigerung der Umsatzerlöse um rd. 1,6 Mio. Euro im Beobachtungszeitraum 2005 - 2007 • Steigerung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) von rd. 3,44 Mio. EUR (Geschäftsjahr 2005) auf rd. 3,83 Mio. EUR (Geschäftsjahr 2007). <p>Weiters war das Flughafen-Management in Zusammenarbeit mit der Tourismuswirtschaft bemüht, die Flugverbindung nach Köln zu stabilisieren. Mit den Anrainergemeinden wurden Konzepte bezüglich einer nachhaltigen Standortentwicklung und Betriebsansiedelung erörtert.</p>		in Umsetzung		Nach Ansicht des LRH ist das vorhandene Potenzial bezüglich noch engerer Vernetzung (vor allem mit der Landes-Tourismusorganisation) noch nicht voll ausgeschöpft. Dennoch würdigte der LRH die erzielten Erfolge, wies jedoch darauf hin, dass die begonnenen Aktivitäten laufend weiterzuerfolgen und partiell noch zu intensivieren sind.	
1b.	Fortsetzen der Bestrebungen, die luftfahrtspezifischen Interessen der Betroffenen (Airlines, Fluggäste, Unternehmer aus Tourismus und Wirtschaft, Eigentümer, Anrainer) abzustimmen und einen koordinierten Auftritt der Interessenten (Flughafen, Wirtschaft, Tourismus) gegenüber den Airlines zu erreichen	Berichtspunkt 8.2						Die Anrainerinteressen werden im URIS-Beirat (Umfeld Rückkoppelungs- und Informationssystem) diskutiert und weitgehend gewahrt.
1c.	Weiteres aktives Mitwirken in anderen Netzwerken zum Zweck der Kontaktpflege mit den Kunden, der Verkehrs- und Standortentwicklung der Flughafenregion, des Benchmarkings und des Marktüberblicks, sowie zur Wahrung der Anrainerinteressen usw.	Berichtspunkte 5.2, 6.2, 7.2, 8.2 und 9.2						Im Benchmarking der ADV (Arbeitsgemeinschaft deutscher Verkehrsflughäfen), welches 25 Flughäfen umfasst, liegt der Flughafen Linz gemessen an seiner Umsatzrentabilität hinter Wien, Frankfurt und Hamburg an vierter Stelle.
1d.	Laufende Strategieevaluierung	Berichtspunkt 16.2	Die Strategieevaluierung erfolgt laufend durch das Flughafen-Management an Hand von sinnvollen und messbaren strategischen Kennzahlen, die sich im Berichtszeitraum sukzessive den Zielwerten angenähert und diese erreicht bzw. sogar übertroffen haben. Ein Berichtswesen an die Landesholding im Wege des Aufsichtsrates der Flughafen GesmbH existiert.	X				

	Beanstandungen und Verbesserungsvorschläge aufgrund des Beschlusses des Kontrollausschusses	Referenz Bericht	Maßnahmen	Beurteilung der Umsetzung durch den LRH			Stellungnahme der Landesregierung	Anmerkungen des LRH
				vollständig umgesetzt		nicht umgesetzt		
2.	<p>Folgenabschätzung der Flughafen-Strategie aus Sicht der landespolitischen Zielsetzungen (ab sofort); dabei Beleuchtung folgender Aspekte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wertschöpfung in Oberösterreich (vor allem Lowcost- und Frachtgeschäft) 2. Qualität des Wirtschaftsstandorts 3. Arbeitsmarktpolitische Effekte 4. Kapazitätsanforderungen an die Verkehrswege (vor allem Frachtgeschäft) 5. Auswirkungen auf Umweltqualität und Umweltkosten 	Berichtspunkte 13.2 und 14.2	<p>Die Folgenabschätzung der Strategie wurde punktuell in Angriff genommen, konnte aber auf Grund des kurzen Beobachtungszeitraumes noch nicht abgeschlossen werden. Bisher wurden Überlegungen zum Wertschöpfungsanteil und Rentabilitätsberechnungen im Zusammenhang mit der Neu-Akquirierung von Airlines im Personen- und Flugfrachtverkehr vorgenommen. Folgewirkungen der Ausweitung der Flughafen-Tätigkeit werden laufend im Rahmen des URIS-Beirates diskutiert und puncto Umweltverträglichkeit bewertet. Auswirkungen auf die Qualität des Wirtschaftsstandortes und Möglichkeiten für den Wirtschaftsstandort Großraum Linz werden gemeinsam mit den Anrainergemeinden ausgelotet und im Rahmen der Möglichkeiten umgesetzt. Die Kapazitäten an die Verkehrswege wurden im Unterausschuss für Verkehrsangelegenheiten des Oö. Landtages erörtert; die diesbezüglichen Überlegungen und Anforderungen fanden Eingang in das „Gesamtverkehrskonzept Oberösterreich 2008“.</p>		in Ausarbeitung			<p>Der LRH erkannte, dass der Beobachtungszeitraum noch zu kurz war um eine umfassende und integrierte Folgenabschätzung vorzunehmen. Er beurteilte jedoch die gesetzten Schritte als angemessen und empfahl, die mit der Strategieumsetzung verbundenen Chancen und Risiken weiter konsequent auszuloten und auf dieser Basis erforderliche Strategieberichtigungen vorzunehmen.</p>
3.	<p>Systembedingte Sicherstellung einer zwischen allen betroffenen Fachbereichen des Landes abgestimmten, strategischen Ausrichtung von Landesunternehmen vor deren Strategie-Genehmigungen (Umsetzung in Abstimmung mit dem WOV-Prozess)</p>	Berichtspunkt 11.2	<p>Ein institutionalisierter, generischer Prozess, welcher die Abstimmung der Fachbereiche mit der Strategie von Landesunternehmen sicherstellt, wird nach Abschluss der zur Zeit laufenden (politischen) Diskussionen über die zukünftige gesellschafts- und wirtschaftspolitische Positionierung der öffentlichen Unternehmen des Landes im Rahmen der Landesholding implementiert werden.</p> <p>Was den Flughafen Linz betrifft, stellte der LRH fest, dass sowohl die Holding als auch der Flughafen um eine möglichst breite Integration der Meinungen bzw. Vorgaben der Fachbereiche des Landes bemüht waren. Im Zuge dessen wurden auch Erfahrungen gesammelt, wie Schnittstellenprobleme gelöst und die oben genannten Abstimmungsprozesse in Zukunft möglichst friktionsfrei aufgesetzt werden können.</p>		erste Schritte wurden gesetzt			

Schlussbemerkungen:

Der vorliegende Bericht des LRH wurde mit Finanzdirektor Dr. Josef Krenner und dem Geschäftsführer der Flughafen Linz GesmbH, Direktor DI Gerhard Kunesch in der Schlussbesprechung am 9. Juni 2008 ausführlich erörtert.

Da zu allen vom Kontrollausschuss beschlossenen Beanstandungen Maßnahmen gesetzt bzw. den Verbesserungsvorschlägen nachgekommen wurde, erübrigte sich eine Stellungnahme der Oö. Landesregierung gem. § 9 Abs. 2 des Oö. Landesrechnungshofgesetzes.

Abschließend bedankt sich der LRH bei allen Auskunftspersonen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

1 Beilage

Linz, am 12. Juni 2008

Dr. Helmut Brückner
Direktor des Oö. Landesrechnungshofes

AKTENVERMERK

Gegenstand: Schlussbesprechung über die Folgeprüfung betreffend die Flughafen Linz GmbH
Aktenzahl: LRH-120006-2008-Gr
Ort und Datum: LRH, Sitzungszimmer 2, am 9. Juni 2008
Teilnehmer: Landesfinanzdirektor Dr. Josef Krenner
Flughafendirektor DI. Gerhard Kunesch
Mitglieder des LRH: Mag. Ronald Gruber

Den oben angeführten Teilnehmern ist das vorläufige Ergebnis der Folgeprüfung in der gegenständlichen Schlussbesprechung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht worden.

Über den Inhalt des vorgetragenen Ergebnisses konnte inklusive der während der Schlussbesprechung vorgenommenen Änderungen übereinstimmende Auffassung erzielt werden. Die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mündlich eingebrachten Stellungnahmen wurden eingearbeitet.

Die oben angeführten Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzichten auf die gemäß § 6 Abs. 5 Oö. LRHG eingeräumte Gelegenheit zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme zum vorläufigen Ergebnis.

Die Teilnehmer:

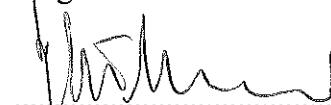


.....
Dr. Josef Krenner
.....



.....
DI. Gerhard Kunesch
.....
.....

Mitglieder des LRH:



.....
Mag. Ronald Gruber
.....
.....
.....